

Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen
der letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

3. Quartalsbericht 2020

Magistratsabteilung 40
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at

15. Oktober 2020



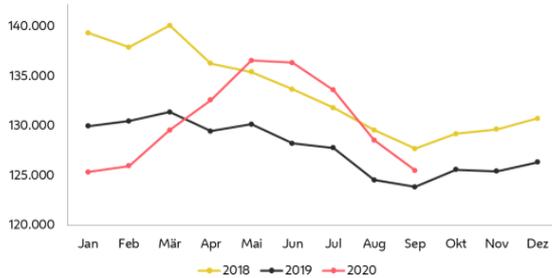
Inhalt

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 3. Quartal 2020	3
1 Vorwort.....	5
2 Entwicklung der WMS-Beziehenden	6
2.1 Gesamtentwicklung.....	6
2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht.....	7
2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter	8
2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus.....	9
2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden.....	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden	11
2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden.....	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden	15
2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit.....	17
2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug.....	19
2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer.....	20
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften	21
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart	21
3.1.1 Leistungsarten.....	21
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen	22
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug	23
5 Erläuterungen.....	24
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG	25
7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen).....	25
8 Impressum.....	26

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 3. Quartal 2020

125.492

Im September 2020 befanden sich 125.492 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.654 Personen mehr als ein Jahr zuvor.



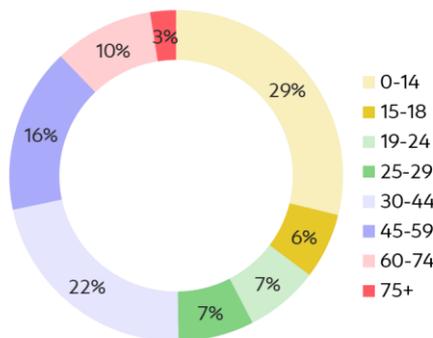
Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 651 Personen bzw. 1% im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen um 1.003 Personen bzw. 2%



Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im September 2020 war unter 19 Jahre alt, 36.172 Personen unter 15 Jahre und 8.069 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.



€ 719

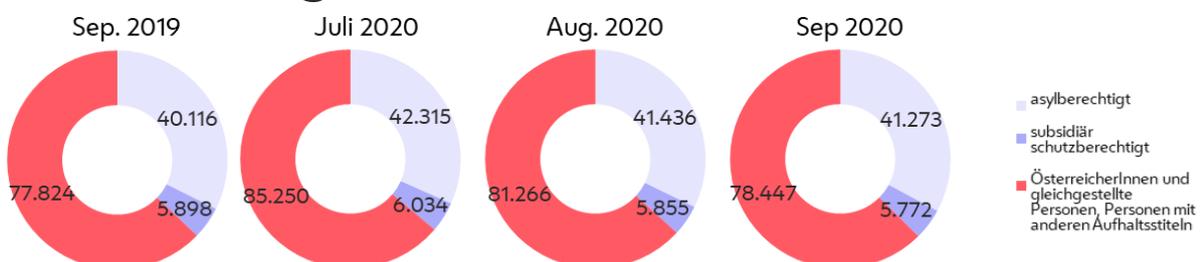
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 719 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.068 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 151 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im September 2020 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im September 2020 befanden sich 125.492 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.654 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Nach einem Jahreshöchststand im Mai ist die Anzahl der Beziehenden im Laufe des Sommers wieder auf das Niveau des Vorjahrs zurückgegangen.

Zwischen den Geschlechtern zeigt sich nach wie vor ein deutliches Ungleichgewicht. Die Anzahl der weiblichen Beziehenden ist nahezu doppelt so stark gestiegen wie die Anzahl der männlichen (plus 1.003 Frauen gegenüber 651 Männern).

Betrachtet man die WMS-Beziehenden nach Einkommensarten, so zeigt sich, dass die Anzahl der Personen mit Erwerbseinkommen um 15% gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken ist, die Anzahl der Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld hingegen um 60% gestiegen ist.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 5% bzw. 3.085 Einheiten gestiegen. Besonders deutlich ist diese Entwicklung in der Gruppe der BG mit Vollbezug, die sich um 21% bzw. 2.268 Einheiten vergrößert hat.

1 Vorwort

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

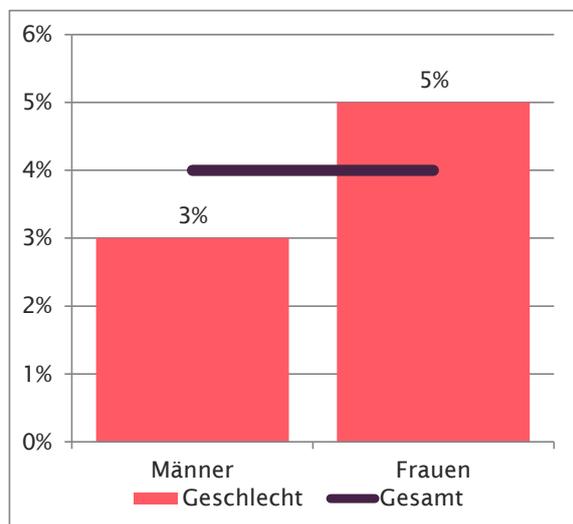
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
Gesamt	148.000	149.000	150.500	153.500	4%	5.500

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im Septemb. 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Jul. 2015 75.500, im Aug. 76.000 und im Septemb. 2015 77.000 Männer. Im Septemb. 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im Septemb. 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014. Im Septemb. 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im Septemb. 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

2.1 Gesamtentwicklung

Im September 2020 befanden sich 125.492 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.654 Personen mehr als ein Jahr zuvor (September 2019).

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2018	2019	2020
Jan	139.346	129.952	125.329
Feb	137.917	130.474	125.957
Mär	140.103	131.393	129.576
Apr	136.261	129.458	132.593
Mai	135.419	130.142	136.572
Jun	133.676	128.233	136.348
Jul	131.819	127.767	133.599
Aug	129.555	124.535	128.557
Sep	127.691	123.838	125.492
Okt	129.192	125.583	
Nov	129.656	125.432	
Dez	130.746	126.339	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

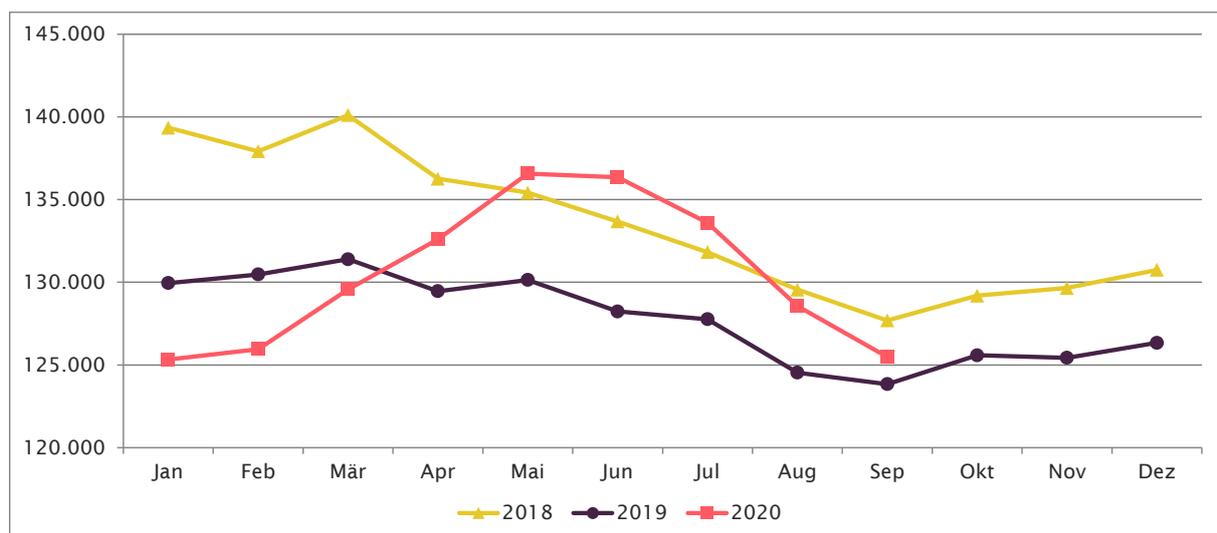


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2018 – 2020)

2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

Im September 2020 befanden sich 125.492 Personen in der WMS, deutlich mehr Frauen als Männer. Insgesamt waren 60.868 Männer und 64.624 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	60.217	64.863	62.295	60.868	1%	651
Frauen	63.621	68.736	66.262	64.624	2%	1.003
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 651 Personen bzw. 1% im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum deutlich stärker, um 1.003 Personen bzw. 2%.

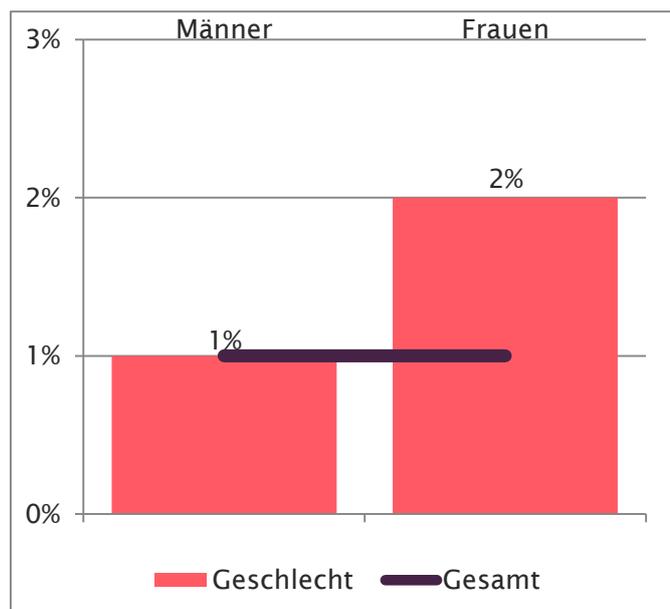


Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (September 2020)

2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im September 2020 war unter 19 Jahre alt, 36.172 Personen unter 15 Jahre und 8.069 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Dieser Anteil blieb, trotz Veränderungen in der Beziehendenzahl, in den letzten Jahren immer gleich. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	35.854	38.217	36.881	36.172	1%	318
15-18	7.641	8.606	8.237	8.069	6%	428
19-24	9.658	10.362	9.532	8.999	7%	659
25-29	9.220	9.930	9.480	9.232	0%	12
30-44	26.447	29.011	28.014	27.501	4%	1.054
45-59	19.952	21.426	20.704	20.261	2%	309
60-74	11.863	12.678	12.422	12.108	2%	245
75+	3.203	3.369	3.287	3.150	2%	53
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Beziehendenzahlen stiegen in fast allen Altersgruppen gegenüber dem Vorjahresmonat an. Am deutlichsten in der Gruppe der 15-18-Jährigen mit 6%. In der Erwerbstätigen-Kerngruppe der 30-59-Jährigen betrug der Anstieg 1.363 Personen bzw. 3%. Ein deutlicher Rückgang kann hingegen in der Altersgruppe der 19-24-Jährigen festgestellt werden.

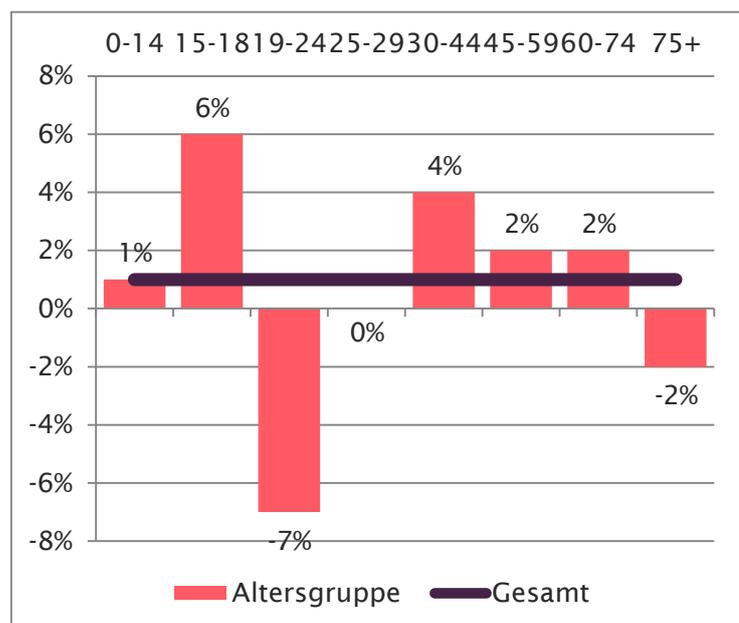


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (September 2020)

2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

41.273 Asylberechtigte und 5.772 subsidiär Schutzberechtigte befanden sich im September 2020 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 37% aller WMS-Beziehenden.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	40.116	42.315	41.436	41.273	3%	1.157
subsidiär schutzberechtigt	5.898	6.034	5.855	5.772	2%	126
Gesamt	46.014	48.349	47.291	47.045	2%	1.031
ÖsterreicherInnen und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	77.824	85.250	81.266	78.447	1%	623
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 2% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 1.031 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-Beziehenden hat sich mit einem Plus von 1% bzw. 623 Personen erhöht.

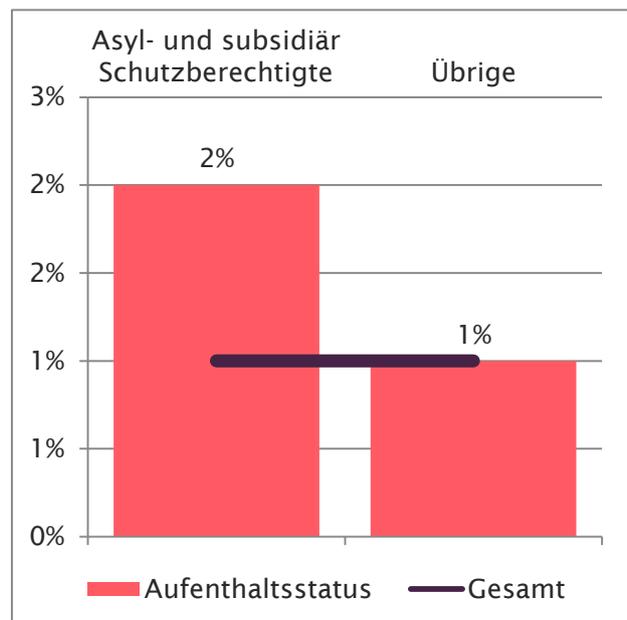


Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (September 2020)

2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (45.459 Personen) bzw. waren Kinder (44.463 Personen). 26.323 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	9.622	10.025	9.551	9.247	4%	375
Alleinunterstützte	42.135	46.830	46.011	45.459	8%	3.324
Personen in Partnerschaften	25.984	28.259	27.027	26.323	1%	339
Kinder *)	46.097	48.485	45.968	44.463	4%	1.634
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Während die Zahl der alleinunterstützten WMS-Beziehenden stark angestiegen ist, sanken oder stagnierten die Zahlen in den übrigen Rollen im Vergleich zum Vorjahresmonat.

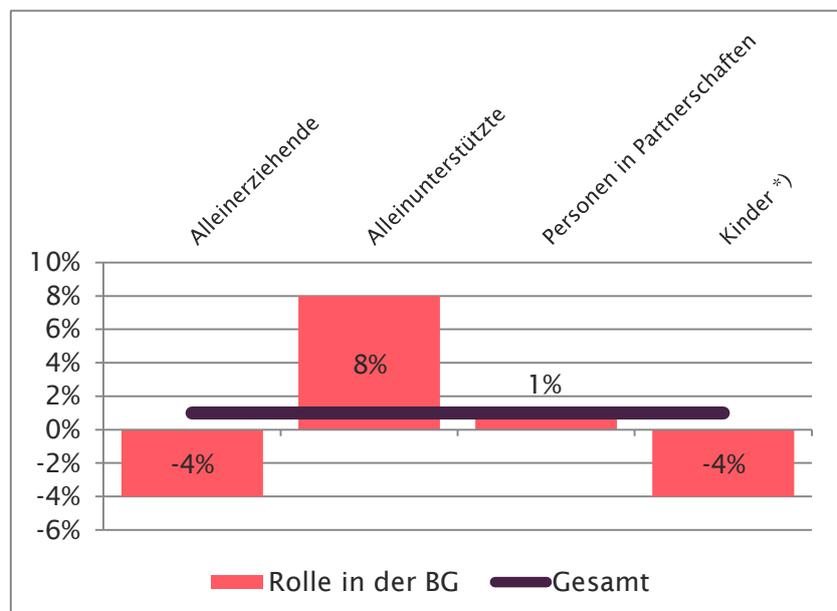


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (September 2020)

2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

Die Hälfte der WMS-Beziehenden (62.306 Personen) wiesen kein eigenes Einkommen auf. 25.902 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (17.429 Personen). 16.379 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf¹. 7.429 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen ^{**} ^{***}	8.738	8.148	7.719	7.429	15%	1.309
selbstständig erwerbstätig	28	37	36	32	14%	4
unselbstständig erwerbstätig	7.829	7.105	6.810	6.561	16%	1.268
AMS-Einkommen ^{**}	25.611	27.503	26.021	25.902	1%	291
Arbeitslosengeld	2.319	4.498	4.029	3.712	60%	1.393
Notstandshilfe	16.695	18.617	17.782	17.429	4%	734
Familienbez. Einkommen	16.809	17.408	16.854	16.379	3%	430
Pensionen	11.452	11.957	11.586	11.029	4%	423
Sonstige Einkommen	6.143	6.025	5.871	5.942	3%	201
Gesamt (Mehrfachzählung) [*]	68.753	71.041	68.051	66.681	3%	2.072
Gesamt (Einmalzählung) [*]	64.815	67.516	64.671	63.186	3%	1.629
ohne Einkommen	59.023	66.083	63.886	62.306	6%	3.283
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (Sep. 2019, Juli bis Sep. 2020)

***)** Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

****)** Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

*****)** Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 2.7).

¹ Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der Personen mit Erwerbseinkommen ist mit minus 15% deutlich gesunken, während die Anzahl der Personen ohne Einkommen mit einem Plus von 6% deutlich angestiegen ist.

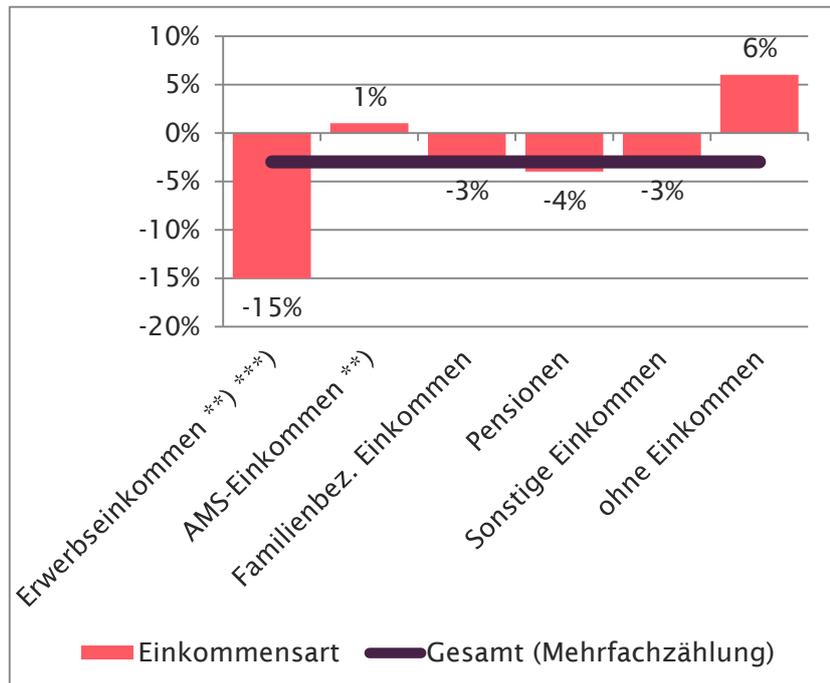


Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (September 2020)

2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	8.738	8.148	7.719	7.429	15%	1.309
davon Frauen	3.360	3.231	3.032	2.854	15%	506
davon Männer	5.378	4.917	4.687	4.575	15%	803
AMS-Einkommen	25.611	27.503	26.021	25.902	1%	291
davon Frauen	11.527	12.275	11.624	11.549	0%	22
davon Männer	14.084	15.228	14.397	14.353	2%	269
Familienbez. Einkommen	16.809	17.408	16.854	16.379	3%	430
davon Frauen	9.942	10.141	9.794	9.470	5%	472
davon Männer	6.867	7.267	7.060	6.909	1%	42
Pensionen	11.452	11.957	11.586	11.029	4%	423
davon Frauen	7.320	7.601	7.362	6.997	4%	323
davon Männer	4.132	4.356	4.224	4.032	2%	100
Sonstige Einkommen	6.143	6.025	5.871	5.942	3%	201
davon Frauen	2.830	2.836	2.738	2.720	4%	110
davon Männer	3.313	3.189	3.133	3.222	3%	91
Gesamt (Mehrfachzählung) *)	68.753	71.041	68.051	66.681	3%	2.072
davon Frauen	34.979	36.084	34.550	33.590	4%	1.389
davon Männer	33.774	34.957	33.501	33.091	2%	683
Gesamt (Einmalzählung) *)	64.815	67.516	64.671	63.186	3%	1.629
davon Frauen	33.300	34.545	33.094	32.129	4%	1.171
davon Männer	31.515	32.971	31.577	31.057	1%	458
ohne Einkommen	59.023	66.083	63.886	62.306	6%	3.283
davon Frauen	30.321	34.191	33.168	32.495	7%	2.174
davon Männer	28.702	31.892	30.718	29.811	4%	1.109
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654
davon Frauen	63.621	68.736	66.262	64.624	2%	1.003
davon Männer	60.217	64.863	62.295	60.868	1%	651

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben deutlich mehr Männer als Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen etwas mehr Frauen als Männer ein Einkommen.

Die Anzahl der Frauen mit Einkommen ist gegenüber dem Vorjahrsmonat weitaus stärker gesunken als die der Männer.

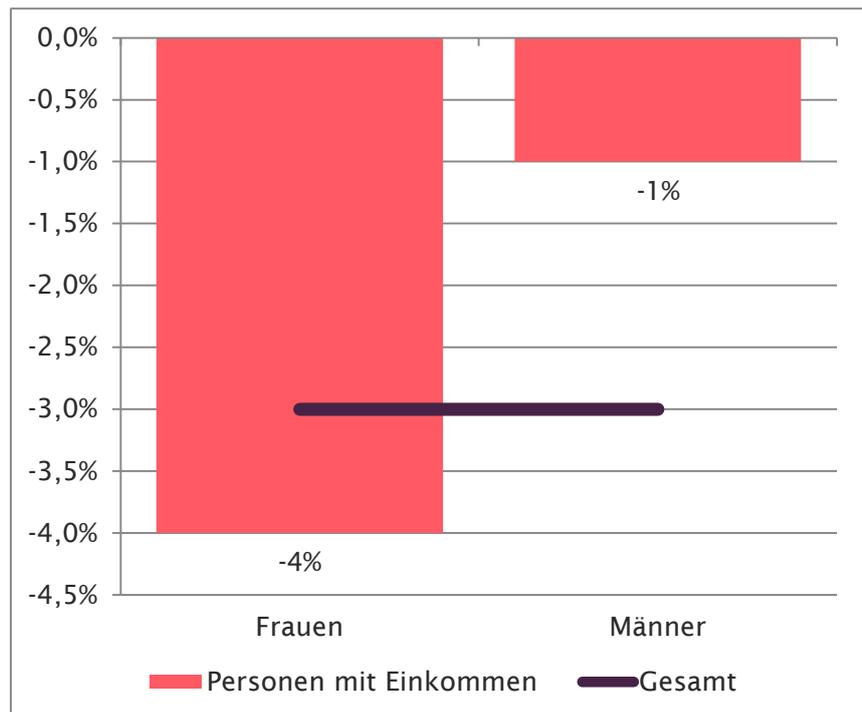


Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahrsmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (September 2020)

2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im September 2020 eine durchschnittliche Höhe von 539 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 862 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 220 bzw. 249 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 633 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 570 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 271 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 658	€ 658	€ 642	€ 633	4%	€ 25
selbstständig erwerbstätig	€ 254	€ 342	€ 240	€ 280	10%	€ 26
unselbstständig erwerbstätig	€ 668	€ 675	€ 657	€ 650	3%	€ 18
AMS-Einkommen *)	€ 516	€ 567	€ 584	€ 570	10%	€ 54
Arbeitslosengeld	€ 649	€ 653	€ 671	€ 665	2%	€ 16
Notstandshilfe	€ 608	€ 611	€ 631	€ 632	4%	€ 24
Familienbez. Einkommen	€ 228	€ 222	€ 222	€ 220	4%	€ 8
Pensionen	€ 832	€ 860	€ 862	€ 862	4%	€ 30
Sonstige Einkommen	€ 250	€ 256	€ 251	€ 249	0%	€ 1
Durchschnittliche Höhe der Einkommen	€ 523	€ 543	€ 547	€ 539	3%	€ 16
Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen	€ 274	€ 274	€ 275	€ 271	1%	€ 3

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 539 Euro pro Monat im September 2020 war um 16 Euro pro Person höher als im Vorjahresmonat.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei AMS-Einkommen, während Erwerbs- und familienbezogene Einkommen deutlich sanken.

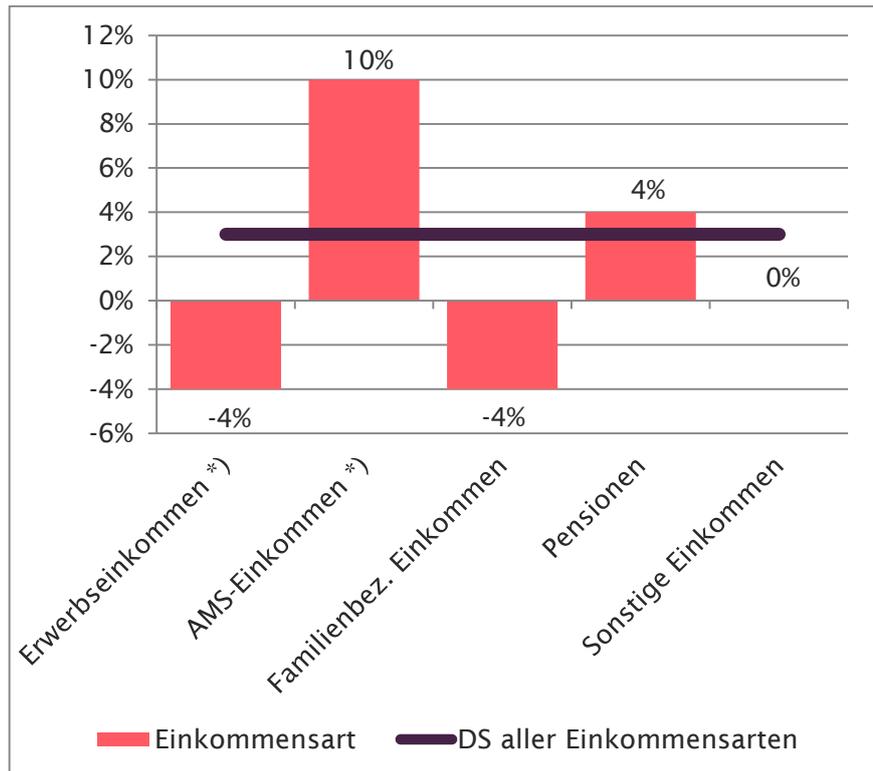


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (September 2020)

2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im September 2020 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	8.582	7.988	7.563	7.275	15%	1.307
arbeitsfähig ohne Ausnahme	44.121	49.143	47.182	46.318	5%	2.197
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	14.277	16.680	15.624	14.794	4%	517
dauerhaft arbeitsunfähig	8.349	8.560	8.422	8.257	1%	92
Regelpensionsalter	12.489	13.187	12.885	12.506	0%	17
Schulpflicht	22.381	21.509	20.753	22.886	2%	505
Vorschulalter	13.639	16.532	16.128	13.456	1%	183
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 2.6.1).

**) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im September 2020 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (September 2019) in der Kategorie arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen einen Rückgang um 15% (1.307 Personen), in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme dagegen einen deutlichen Anstieg um 2.197 Personen (5%).

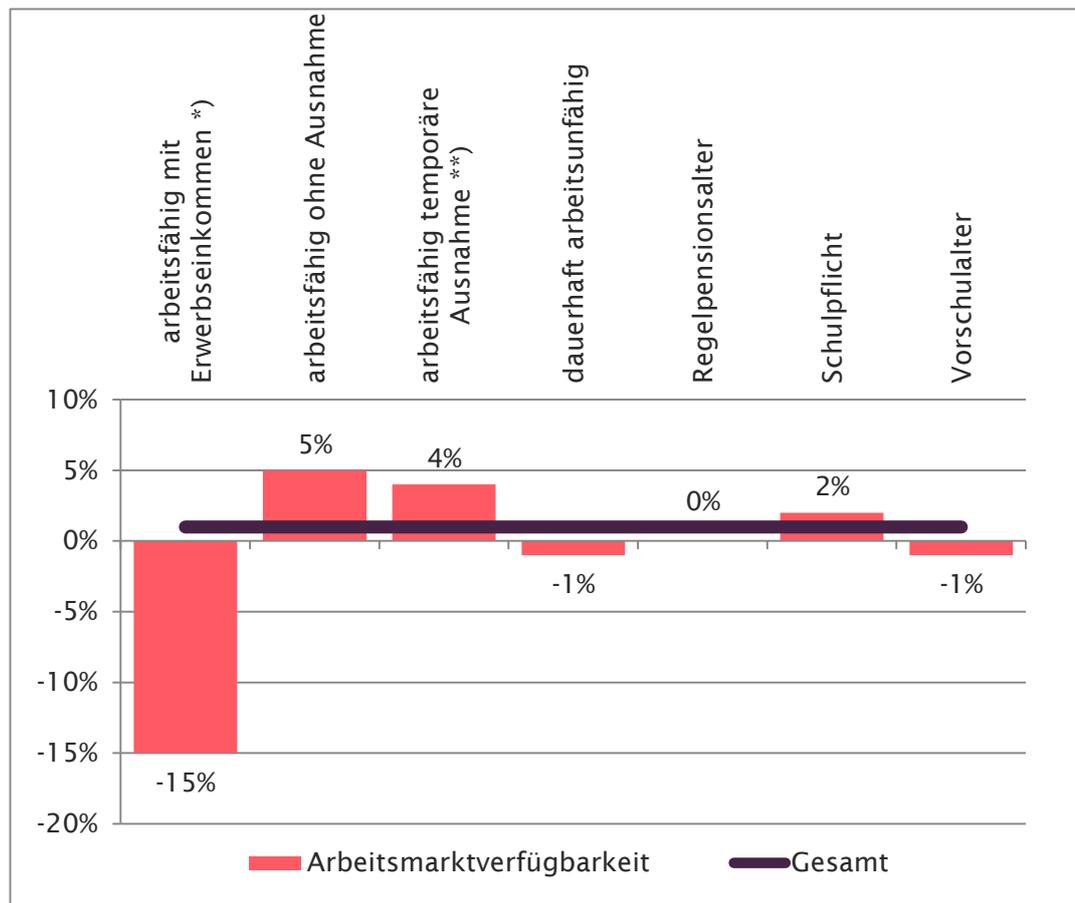


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (September 2020)

2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (118.592 Personen). Nur 1,1% bzw. 1.320 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 4,4% bzw. 5.580 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	116.439	128.360	123.350	118.592	2%	2.153
Erstanfall	1.072	1.187	1.174	1.320	23%	248
Wiederanfall	6.327	4.052	4.033	5.580	12%	747
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA Berichtswesen

Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Anzahl der WMS-Beziehenden, die bereits im Vormonat in Leistungsbezug standen, weist einen geringfügigen Anstieg von 2% gegenüber dem September 2019 aus.

Einen deutlichen Anstieg gab es bei den Erstanfallen mit 23% bzw. 248 Personen, während bei den Wiederanfallen ein Rückgang von 12% bzw. 747 Personen zu verzeichnen war.

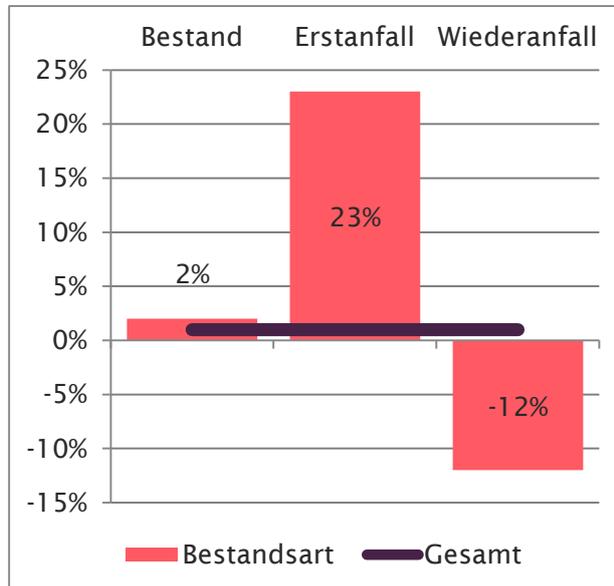


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (September 2020)

2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

Rund 35% der WMS-Beziehenden (44.106 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Eine ähnlich große Gruppe (42.160 Personen) bezog auf eine Dauer von 9 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	19.804	15.128	13.770	16.158	18%	3.646
4 bis 6 Monate	15.513	18.518	16.493	12.370	20%	3.143
7 bis 9 Monate	12.475	14.762	13.611	13.632	9%	1.157
10 bis 12 Monate	11.460	12.329	12.565	11.866	4%	406
13 bis 24 Monate	24.738	29.085	28.129	27.360	11%	2.622
25 Monate und mehr	39.848	43.777	43.989	44.106	11%	4.258
Gesamt	123.838	133.599	128.557	125.492	1%	1.654

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Beziehendenzahlen erhöhten sich in den längeren Bezugsdauern und sanken bei den Kurzbeziehenden.

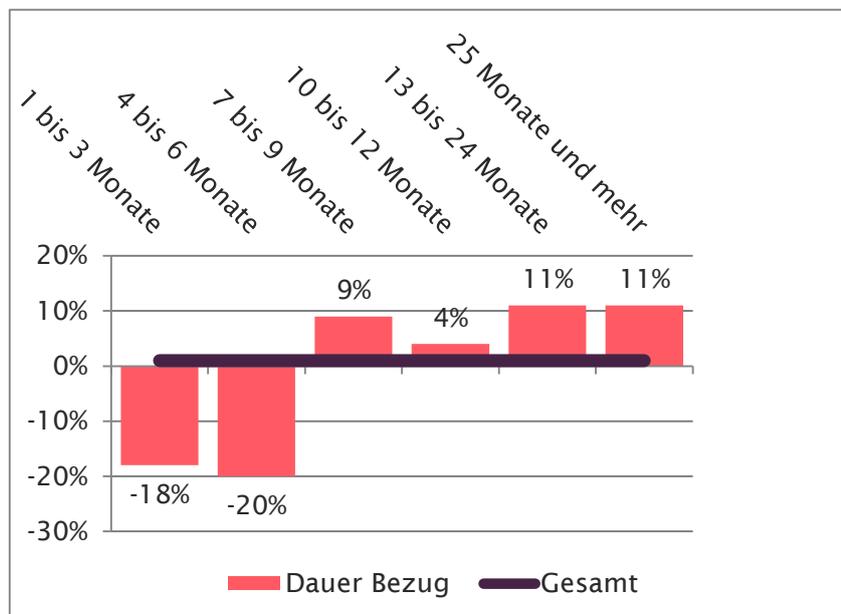


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2020)

3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl, als auch nach Leistungshöhe.

3.1.1 Leistungsarten

Mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 36.811 Bedarfsgemeinschaften im September 2020. 12.954 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung.

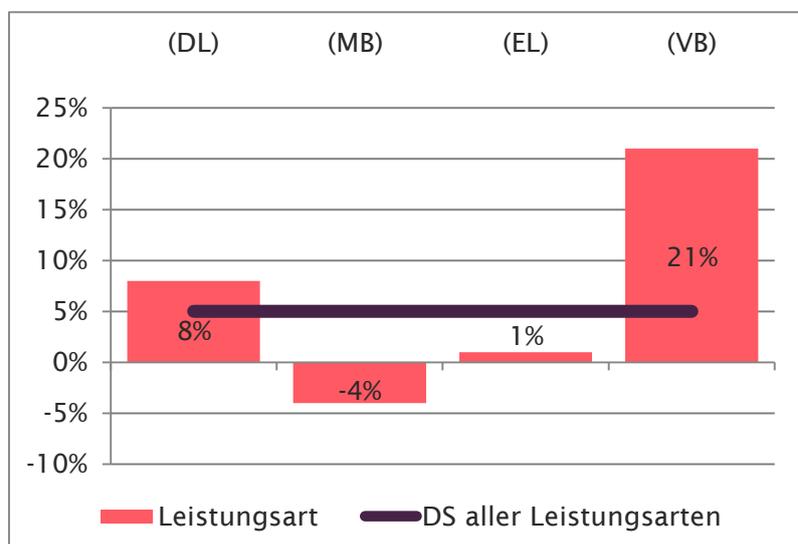
Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		9.120	9.831	9.868	9.895	8%	775
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		8.602	8.902	8.653	8.227	4%	375
Ergänzungsleistung (EL)		36.394	38.838	37.231	36.811	1%	417
Vollbezug (VB)		10.686	13.439	13.345	12.954	21%	2.268
Alle Leistungsarten		64.802	71.010	69.097	67.887	5%	3.085

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (September 2019, Juli – September 2020)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 5% bzw. 3.085 Einheiten gestiegen, insbesondere in der Kategorie Vollbezug (+21%).

Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2020)



3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 719 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.068 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 151 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 849	€ 899	€ 905	€ 903	6%	€ 54
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	€ 147	€ 150	€ 150	€ 151	3%	€ 4
Ergänzungsleistung (EL)	€ 658	€ 667	€ 649	€ 651	1%	€ 7
Vollbezug (VB)	€ 1.034	€ 1.086	€ 1.078	€ 1.068	3%	€ 34
Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen	€ 679	€ 723	€ 716	€ 719	6%	€ 40

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Leistungshöhen sind gegenüber dem Vorjahresmonat um 6% bzw. 40 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft gestiegen.

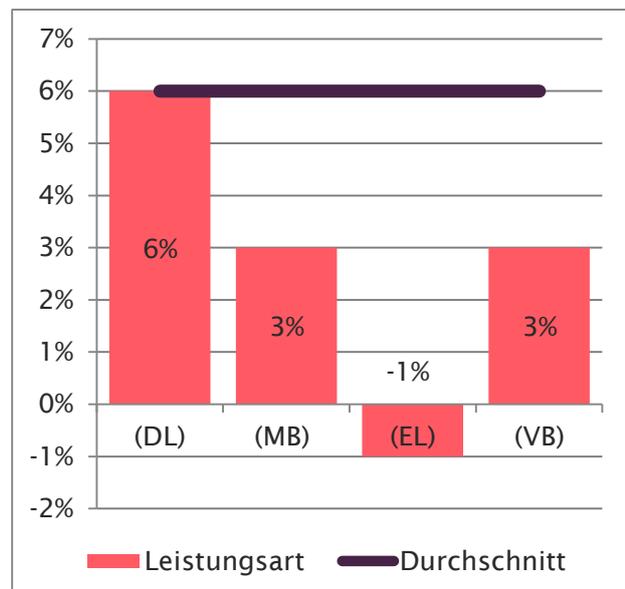


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (September 2020)

4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im September 2020 sind 9.993 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 7.899 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS Beziehenden nach Leistungsart	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	151	224	284	325	115%	174
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	364	355	439	739	103%	375
Ergänzungsleistung (EL)	6.753	6.696	8.502	7.899	17%	1.146
Vollbezug (VB)	841	806	1.102	1.030	22%	189
Alle Leistungen	8.109	8.081	10.327	9.993	23%	1.884

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Abgänge stiegen über alle Leistungen – in unterschiedlichem Ausmaß – an.

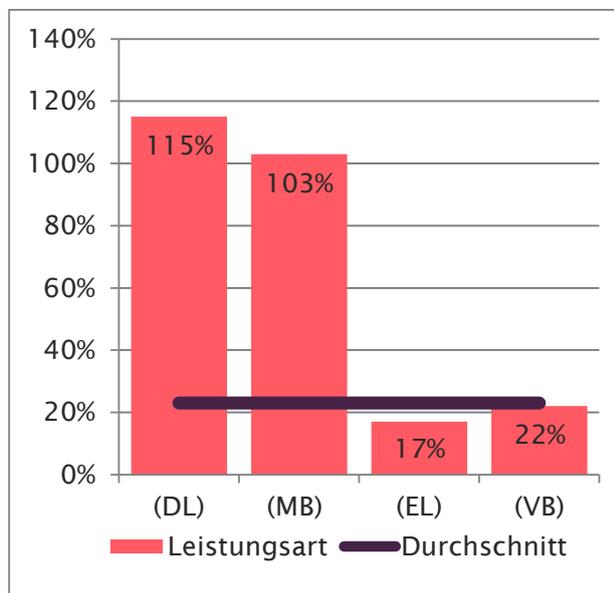


Abbildung 13: Entwicklung der abgegangenen WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (September 2020)

5 Erläuterungen

Vorläufige Monatszahlen

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

Endgültige Monatszahlen

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

Ergänzungsleistung und Vollbezug

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

Leistungen mit Rechtsanspruch

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

Erstellungsmethodik

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen zugesagt (Hilfe in besonderen Lebenslagen).

	Sep 19	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen	665	406	290	258	61%	407
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (September 2019, Juli bis September 2020)

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im September 2020 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 125.750 Personen, um 1.247 Personen mehr als im September des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2018	2019	2020
Jan	140.092	130.571	126.046
Feb	138.682	131.147	126.675
Mär	140.814	132.105	130.281
Apr	136.952	130.194	133.287
Mai	136.102	130.863	137.233
Jun	134.394	128.924	136.890
Jul	132.520	128.476	134.005
Aug	130.207	125.159	128.847
Sep	128.249	124.503	125.750
Okt	129.806	126.319	
Nov	130.244	126.160	
Dez	131.350	127.098	
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2018 – 2020)

8 Impressum

Impressum & Kontakt

Stadt Wien
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at
www.soziales.wien.at